



wisto.at

CHANCENLAND VORARLBERG „SCALE-UP“

DEM FACHKRÄFTEMANGEL ENTGEGENWIRKEN

PRESSEKONFERENZ 28.11.2022

- > **Landesrat Marco Tittler** (Wirtschaftsreferent, Vorarlberger Landesregierung)
- > **Wilfried Hopfner** (Präsident, Wirtschaftskammer Vorarlberg)
- > **René Tritscher** (Geschäftsführer, Austrian Business Agency)
- > **Jamine Ponudic** (HR Managerin, Fusonic GmbH)
- > **Jimmy Heinzl** (Geschäftsführer, Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO))

CHANCENLAND VORARLBERG „SCALE-UP“

Vorarlberg ist seit jeher ein Land der Fachkräfte. Der Bedarf ist durch ein erfreulich dynamisches Wirtschaftswachstum jedoch größer als das Angebot. Durch ein „Scale-up“ des Leistungsangebotes der Fachkräfteinitiative CHANCENLAND VORARLBERG will man dieser Entwicklung entgegenwirken. Die Schwerpunkte des erweiterten Angebots liegen auf der Rückgewinnung überregional Studierender für den regionalen Arbeitsmarkt, der verstärkten Kommunikation des Lebens- und Karrierestandortes Vorarlberg mit einer eigenen Werbelinie, einem Info-Point für Zuwanderungsthemen sowie der proaktiven Rekrutierung von High Potentials. Dabei wird verstärkt auf einen Leistungsverbund in Form von Partnerschaften mit der Wirtschaftskammer Vorarlberg (WKV) und der Austrian Business Agency (ABA) gesetzt.

Vorarlberg zählt zu einem der stärksten Wirtschaftsstandorte weltweit. Überdurchschnittlich hohe Exporte, ein hoher Grad an Industrialisierung, Branchenvielfalt, kontinuierliche Innovation, hohe Arbeitsproduktivität sowie effiziente, stabile Strukturen zeichnen die Region aus. Eine starke Wirtschaft bedeutet aber zugleich einen hohen Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Das geht auch aus einer dieses Jahr veröffentlichten WIFO-Studie zur Sicherstellung der langfristigen Wirtschaftsdynamik hervor.

„Der Erfolg des Wirtschaftsstandortes Vorarlberg begründet sich neben geeigneten Rahmenbedingungen vor allem in einer leistungsbereiten, gut qualifizierten Arbeitnehmerschaft. Im Zeitalter der Digitalisierung spielen dabei technische Fachkräfte eine Schlüsselrolle. Die Fachkräfteinitiative CHANCENLAND VORARLBERG setzt hier an und bietet verschiedene Serviceleistungen, um Vorarlberger Unternehmen bei der Rekrutierung von technischen Fachkräften zu unterstützen“, so Wirtschaftslandesrat Marco Tittler.

Breites Serviceangebot

Die Initiative CHANCENLAND VORARLBERG wird von der Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO) verantwortet und wurde vor nunmehr 12 Jahren ins Leben gerufen. Ziel war und ist es, Vorarlberg als attraktiven Lebens- und Karrierestandort zu kommunizieren und Unternehmen bei der überregionalen Rekrutierung von technischen Fachkräften mit MINT (Mathematik, Informatik, Natur- und Ingenieurwissenschaft sowie Technik) -Schwerpunkt zu unterstützen. Die Aktivitäten umfassen unter anderem die Teilnahme an überregionalen Karrieremessen, die Organisation von Rekrutierungskampagnen und Netzwerktreffen zur Vernetzung von Studierenden mit Vorarlberger Unternehmen, die Zurverfügungstellung von Werbematerialien sowie die Pflege einer Job-Datenbank. Diese Angebote werden nun sukzessive ausgebaut sowie das Leistungsspektrum erweitert.

Ausbau des Leistungsspektrums

„Vorarlberg ist ein erfolgreicher Wirtschaftsstandort, und qualifizierte Fachkräfte sind ein strategischer Standortfaktor. Die Kernaufgabe für uns als Standortagentur ist es, mit einem entsprechenden Angebot auf den immer stärker werdenden Fachkräftemangel zu reagieren und Unternehmen bei der Suche nach Mitarbeiter*innen zu unterstützen“, ist WISTO-Geschäftsführer Jimmy Heinzl überzeugt. „Mit unseren Leistungen stellen wir Unternehmen ein breites Angebot zur Verfügung.“ Das Hauptaugenmerk des CHANCENLAND VORARLBERG „Scale-ups“ liegt auf vier Handlungsfeldern:

- 1) Rückgewinnung überregional Studierender
- 2) Kommunikation des Lebens- und Karrierestandortes inklusive Werbelinie
- 3) Info-Point für Unternehmen, die überregional rekrutieren
- 4) Hands-on Rekrutierung von High-Potentials

Rückgewinnung überregional Studierender

„Die Rückgewinnung überregional studierender Vorarlberger*innen stand von Beginn an im Fokus der Initiative, da diese oftmals am Studienort hängen bleiben und nicht mehr nach Vorarlberg zurückkommen“, erläutert Heinzl die Hintergründe. „Vor allem die CHANCENLAND VORARLBERG Netzwerktreffen, die wir in verschiedenen Universitätsstädten in ganz Österreich durchführen, sind hierbei ein wichtiges Instrument.“ Sie bieten den Vorarlberger Studierenden in einer Abendveranstaltung in informellem, spielerischem Rahmen die Möglichkeit, Einblicke in die Vorarlberger Unternehmenslandschaft zu erhalten, persönliche Kontakte mit Vertreter*innen von Unternehmen zu knüpfen und sich über Karrierechancen, Praktika und Abschlussarbeiten zu informieren. Mit dem „Scale-up“ werden künftig zusätzliche Netzwerktreffen sowie auch alternative Netzwerk-Events wie beispielsweise Exkursionen an den Studienstandorten durchgeführt.

Kommunikation Lebens- und Karrierestandort Vorarlberg

Im Zuge der Kommunikationsaktivitäten werden Karrierechancen sowie die Lebensqualität in der Region gezielt aufgezeigt. Dies erfolgt über die CHANCENLAND VORARLBERG Webseite mit knapp 300 Vorarlberger Unternehmensprofilen, einer eigenen Job-Datenbank mit rund 400 offenen MINT-Stellen sowie Informationen zur Wirtschafts-, Kultur- und Freizeitlandschaft Vorarlbergs, Social Media sowie überregionale Pressearbeit. Ein wichtiger Bestandteil der Kommunikation nach außen ist weiters die eigene, neu überarbeitete Werbelinie: Zweisprachige Broschüren und Welcome-Packages geben einen detaillierteren Überblick über den Lebens- und Karrierestandort Vorarlberg, unterstützen Neankömmlinge bei ihren ersten Schritten in Vorarlberg und geben Informationen über verschiedenste administrative Themen. „Die Werbemittel sind universell einsetzbar und stehen Unternehmen und Organisationen aller Branchen und Wirtschaftsbereiche zur Verfügung. Eine entsprechende Individualisierung auf die Bedürfnisse des jeweiligen Wirtschaftsbereiches ist in Rücksprache mit der WISTO jederzeit möglich“, betont Landesrat Tittler.

Info-Point

Über den CHANCENLAND Info-Point als erste Anlaufstelle in der Region werden Auskünfte rund um die Themen Leben in Vorarlberg, Zuwanderung, Community Building u. Ä. zur Verfügung gestellt. Der Info-Point adressiert sowohl Fachkräfte, die neu zuziehen, als auch Unternehmen, die ausländische Fachkräfte anstellen. Gerade die Anstellung von Fachkräften aus sogenannten „Drittstaaten“ und die damit verbundenen Abläufe rund um die „Rot-Weiß-Rot – Karte“ oder die „Blaue Karte“ sind oftmals komplex. Die Erstinformation zu solchen Zuwanderungsthemen läuft über den CHANCENLAND VORARLBERG Info-Point, die weitere Abwicklung über die Austrian Business Agency (ABA), mit der eine partnerschaftliche Zusammenarbeit besteht. „Hinsichtlich der weiterführenden Unterstützung Zugezogener ist ein Expat-Service der Wirtschaftskammer Vorarlberg und der Industriellenvereinigung Vorarlberg in Planung. Um sicherzustellen, dass Fachkräfte auch dauerhaft in der Region bleiben, bietet dieser Service für Expats unterschiedliche Informationen und Dienstleistungen an. So wird es beispielsweise Vernetzungsevents für einen Erfahrungsaustausch geben. Die Details dazu arbeiten wir derzeit aus“, erläutert Wirtschaftskammerpräsident Wilfried Hopfner.

Recruiting

Der Schwerpunkt der Rekrutierungsaktivitäten liegt vorrangig auf Karrieremessen und -tagen in ganz Österreich und ausgewählten Städten in Deutschland. Die Besonderheit dabei ist der gemeinschaftliche Auftritt als Lebens- und Karrierestandort Vorarlberg: Gemeinsam mit den teilnehmenden Unternehmen präsentiert sich CHANCENLAND VORARLBERG potenziellen Fachkräften in einem einheitlichen, gemeinsamen Messeauftritt. „Damit tritt die Region Vorarlberg als Gesamtheit auf, was im Unterschied zu anderen Bundesländern eine Besonderheit darstellt. Jede*r auf einer solchen Messe – selbst die teilnehmenden Unternehmen – bewerben den gesamten Standort mit all seinen Arbeitgebern als optimalen Lebens- und Karriereraum“, ist sich Heinzl sicher. Neben dem deutschsprachigen Raum wurden bereits in weiter entfernten Zielmärkten Recruiting-Aktivitäten gesetzt, wie beispielsweise die in der Vergangenheit gemeinsam mit der WKV durchgeführten Rekrutierungskampagnen in Spanien. Mit der Teilnahme an der „Rekryexpo 2022“, der größten Recruiting-Messe in Südwest-Finnland, hat sich CHANCENLAND VORARLBERG erstmalig Zugang zum finnischen Arbeitsmarkt verschafft. Im Frühling kommenden Jahres ist eine Rekrutierungskampagne in Nordspanien geplant, bei der heimische Unternehmen offene Stellen interessierten Fachkräften zur Verfügung stellen und nach einer Erstausswahl Vor-Ort-Interviews durchführen können.

Im Leistungsverbund stärker

Bei der Rekrutierung von internationalen Fachkräften und High Potentials setzt CHANCENLAND VORARLBERG verstärkt auf Partnerschaften und Kooperationen. Besondere Unterstützung bieten hierbei die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der Wirtschaftskammer sowie die Austrian Business Agency (ABA).

Vor-Ort-Knowhow

Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der Wirtschaftskammer verfügt als Internationalisierungsagentur der österreichischen Wirtschaft über gewinnbringende internationale Netzwerke, Kontakte zu Unternehmen, Politik und Verwaltung sowie Einblicke aus erster Hand in Arbeitsmärkte, ohne die die überregionale Fachkräfte-Rekrutierung nur schwer möglich wäre. „Das Team der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA kann dabei in vielerlei Hinsicht unterstützen: bei der Analyse von Rekrutierungsmöglichkeiten in interessanten Zielmärkten, bei der Suche nach relevanten Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern, die über entsprechende Kontakte verfügen sowie bei der Organisation von Events vor Ort“, erläutert WKV-Präsident Wilfried Hopfner die Vorteile einer Zusammenarbeit. „Ein weiterer Gewinn liegt in der Bündelung der Kompetenzen. Wir ermöglichen den Zugang zu fremden Märkten, und CHANCENLAND VORARLBERG kann sich auf die eigentliche Rekrutierung und die Organisation und Koordination mit den Vorarlberger Unternehmen fokussieren.“ Vier gemeinsame Rekrutierungskampagnen in Spanien und Slowenien wurden zwischen 2012 und 2016 bereits durchgeführt, an denen sich insgesamt mehr als 20 Vorarlberger Unternehmen beteiligten und rund 120 Fachkräfte für den heimischen Arbeitsmarkt gewonnen werden konnten. Auch die für Frühling 2023 geplante Rekrutierungskampagne in Nordspanien wird wieder im Verbund mit der WKV organisiert.

ABA-Services für internationale Fachkräfte

Eine kürzlich von der österreichischen Standortagentur ABA beauftragte IHS-Studie hat die volkswirtschaftlichen Effekte von internationalen Fachkräften auf den Wirtschafts-, Forschungs- und Arbeitsstandort Österreich im Zeitraum 2010-2020 untersucht. „Die Studie hat gezeigt, dass die Erwerbstätigkeit internationaler Fachkräfte erhebliche Gesamteffekte auf die österreichische Volkswirtschaft hat: Die Wertschöpfungseffekte beispielsweise beliefen sich durchschnittlich auf 38,7 Mrd. Euro pro Jahr, die fiskalischen (Steuern und Abgaben) auf 12,8 Mrd. Euro im Jahresdurchschnitt und die Beschäftigungseffekte betragen im jährlichen Durchschnitt ca. 528 Tsd. gesicherte bzw. neu geschaffene Beschäftigungsverhältnisse. Runtergebrochen auf Vorarlberg bedeutet das rund 2 Mrd. Euro Wertschöpfung pro Jahr und insgesamt ca. 27.000 Arbeitsplätze, welche entweder direkt, indirekt oder durch internationale Erwerbstätige in Vorarlberg induziert werden. Das zeigt deutlich, wie wichtig internationale Fachkräfte für die heimische Wirtschaft sind“, berichtet René Tritscher, Geschäftsführer der ABA. Aus diesem Grund legt die ABA mit den Services von WORK IN AUSTRIA ihren Schwerpunkt auf qualifizierte Zuwanderung sowie die proaktive Rekrutierung von Fachkräften aus dem Ausland. CHANCENLAND VORARLBERG wird diese Plattform in Zukunft verstärkt nutzen, um Präsenz in ausgewählten internationalen Märkten, speziell in Osteuropa, zu zeigen und Synergien zu nutzen.

Weitere Leistungen von WORK in AUSTRIA beziehen sich auf die Unterstützung bei der Suche und Beratung bei Verfahren zur langfristigen Zuwanderung von internationalen Fachkräften, insbesondere der Rot-Weiß-Rot – Karte für Drittstaatenangehörige. „Seit Oktober gibt es beträchtliche Erleichterungen für Arbeitgeber*innen bei der Beantragung der Rot-Weiß-Rot – Karte. Nach einer Erstinformation seitens des CHANCENLAND VORARLBERG-Info-Points steht unser Team gerne bei der Abwicklung beratend zur Seite“, so Tritscher. „Die ABA unterstützt Unternehmen, die internationale Fachkräfte anstellen vor und während der Antragstellung durch Informationen und verfahrensrelevante Hinweise. Als Teil des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft ist die Beratungstätigkeit der Servicestelle Einwanderung und Aufenthalt bei der Austrian Business Agency im Gesetz verankert.“

Erfahrungen aus Unternehmenssicht: Plattformpartner Fusonic

Rund 60 Vorarlberger Unternehmen sind regelmäßig an den Aktivitäten und Veranstaltungen von CHANCENLAND VORARLBERG beteiligt, darunter befinden sich sowohl alle großen Leitbetriebe als auch viele kleine und mittelständische Unternehmen, wie beispielsweise die Fusonic GmbH. Das knapp 30-köpfige Team der Götzner Softwareagentur ist spezialisiert auf die Entwicklung individueller, webbasierter Softwarelösungen für verschiedenste Kunden in der DACH-Region und ist vom Fachkräftemangel deutlich betroffen. „Es wird immer schwieriger, passende Fachkräfte zu finden und diese auch zu halten, da die Konkurrenz unter den Unternehmen immer größer wird. Aus diesem Grund ist überregionale Rekrutierung bei uns ein wichtiges Thema“, so Jamine Ponudic, HR Managerin bei Fusonic. „Wir haben unsere Kommunikation auf Englisch umgestellt und einen Mitarbeiter aus Pakistan rekrutiert. Im Zuge dessen konnten wir auch erste Erfahrungen mit der Rot-Weiß-Rot – Karte sammeln.“

Plattformpartnerschaft

Für eine noch stärkere gemeinschaftliche Umsetzung der CHANCENLAND VORARLBERG Maßnahmen besteht seit 2020 die Möglichkeit einer Plattformpartnerschaft. Fusonic ist von Anfang an gemeinsam mit CHANCENLAND VORARLBERG auf Karrieremessen und Netzwerktreffen aufgetreten und ist seit 2020 auch Plattformpartner. Dies umfasst unter anderem die Teilnahme an Spezialereignissen, Netzwerktreffen und Karrieremessen, die Möglichkeit der Nutzung der Informations- und Werbematerialien, eine Kennzeichnung als Plattformpartner auf der Website, eine automatisierte Anbindung an das Jobportal, gemeinsame Strategieworkshops sowie die Durchführung von Unternehmens-Podcasts, Foto- oder Videoshootings. „Wir schätzen vor allem die gemeinsamen regionalen und internationalen Auftritte sowie den überbetrieblichen Austausch“, so Ponudic abschließend.

Rückblick 2022

Neue Koordinatorin Angelina Schloss

Am 1. Juni startete Angelina Schloss als neue CHANCENLAND VORARLBERG Projekt- und Eventkoordinatorin. Sie übernahm unter anderem die Gesamtkoordination der Fachkräfteinitiative, die Planung, Organisation und Durchführung von Karrieremessen, Netzwerktreffen und sonstigen Events sowie die Social-Media-Agenden.

Aktivitäten 2022

Nach zweijähriger Covid-19-bedingter Pause war im Jahr 2022 eine Durchführung von Präsenzveranstaltungen wieder möglich. Hier ein Überblick über die Aktivitäten 2022:

21.01.2022	FH Vorarlberg Jobmesse (digital)
20.01.2022	Contact your Career Event (digital)
27./28.01.22	AgentConf
08.03.2022	Partner & Career Day Graz (digital)
11.05.2022	Allgäuer Hochschulmesse
16.05.2022	Netzwerktreffen Leoben
17.05.2022	TECONOMY Leoben
01.06.2022	Karriereforum Bayreuth
10.06.2022	WorkerConf
21.06.2022	bonding Dresden
07.07.2022	Sunset Cruise

22.09.2022	Xipat-Treffen "From Kindergarten to Graduation – An overview of the school system"
11.10.2022	Netzwerktreffen Graz
19.10.2022	Netzwerktreffen Hagenberg
20.10.2022	Karrieremesse FH>>next Hagenberg
20.10.2022	Xipat-Treffen "All about adult education in Vorarlberg"
25.10.2022	inovailmenau
07.11.2022	Netzwerktreffen Innsbruck
09.11.2022	Karrieretage Ravensburg
15.11.2022	Netzwerktreffen Wien
15.11.2022	Rekryexpo Turku
16.11.2022	TECONOMY Wien
17.11.2022	Career Day Ulm
24.11.2022	Xipat-Treffen "Third Culture Kids – Foundations of parenting international kids"
22.12.2022	Netzwerktreffen Bregenz

Netzwerktreffen Bregenz | 22.12.2022

Eine der größten und wichtigsten Veranstaltungen von CHANCENLAND VORARLBERG, das Netzwerktreffen Bregenz, findet am 22. Dezember im Festspielhaus unter dem Motto „Krimidinner“ statt. Das alle Jahre wiederkehrende vorweihnachtliche Netzwerktreffen versammelt ansässige Top-Unternehmen und Vorarlberger Technik- und Wirtschaftsstudierende unterschiedlichster Studienorte von ganz Österreich, Deutschland und der Schweiz. Beim Netzwerktreffen wird spielerisch und in ungezwungener Atmosphäre über die heimische Wirtschaft und die Karrieremöglichkeiten informiert. 25 Unternehmen und 200 Studierende werden für die Veranstaltung erwartet.

Ausblick 2023

Diese Karrieremessen und Netzwerktreffen sind unter anderem geplant.

bonding Karlsruhe
FH Vorarlberg Jobmesse
Netzwerktreffen Leoben
TECONOMY Leoben
Karrieretage Ravensburg
Netzwerktreffen Graz
TECONOMY Graz
Rekrutierungskampagne Spanien
Connect Konstanz

Allgäuer Hochschulmesse Kempten
Exkursion HTL / HAK
Sunset Cruise
Jobmesse Bremen
Umma Hüsla Hackathon
Karrieremesse FH>>next Hagenberg
Netzwerktreffen Hagenberg
ITCS Messe München
Praktika- und Jobs / Freie Universität Bozen (unibz.it)
HAK DigBiz Day
Karrieretag Ravensburg
Karrieremesse MCI Innsbruck
Netzwerktreffen Innsbruck
Career Day Ulm
Netzwerktreffen Wien
TECONOMY Wien
Karrieremesse FH Salzburg
Rekryexpo Turku
Netzwerktreffen Bregenz

Factbox

60	Unternehmen, die regelmäßig an Veranstaltungen teilnehmen
296	Unternehmensprofile auf der CHANCENLAND VORARLBERG Website
25	durchgeführte Messen und Netzwerktreffen im Jahr 2022
rund 400	Studierende auf CHANCENLAND VORARLBERG Netzwerktreffen im Jahr 2022
rund 400	offene Jobs auf der CHANCENLAND VORARLBERG Website

Links

[CHANCENLAND VORARLBERG Website](#)

[Download-Link Standortbroschüre CHANCENLAND VORARLBERG | Deutsch](#)

[Download-Link Standortbroschüre CHANCENLAND VORARLBERG | Englisch](#)

[Download-Link Guide „Working & Living in Vorarlberg“ | zweisprachig](#)

Fotos



Fusionic ist Plattformpartner von CHANCENLAND VORARLBERG. Im Bild: Gemeinsamer Messeauftritt auf der Karriere-messe FH>>next Hagenberg | (c) Katharina Linhart, WISTO



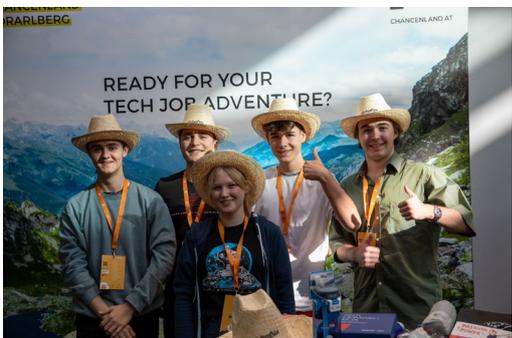
Studierende präsentieren Vorarlberger Unternehmen beim CHANCENLAND VORARLBERG Netzwerktreffen in Wien. | (c) Laura Sperl



Unternehmensstand beim CHANCENLAND VORARLBERG Netzwerktreffen Bregenz | (c) Matthias Rhomberg



CHANCENLAND VORARLBERG Netzwerktreffen im Festspielhaus Bregenz unter dem Motto "EM Challenge" | (c) Matthias Rhomberg



Gewinner*innen eines CHANCENLAND VORARLBERG Gewinnspiels bei den InnoDays | © Tina Blaser, WISTO



Netzwerken "on board" bei der CHANCENLAND VORARLBERG Sunset Cruise | (c) Alexandra Folie, WISTO

Newsletter

Unternehmen, die sich über Aktuelles & Neuigkeiten rund um die Themen Lebens- und Karrierestandort, Fachkräfte, Aktivitäten oder Zuwanderung informieren möchten, können sich unter www.chancenland.at/newsletter für den CHANCENLAND VORARLBERG-Newsletter anmelden.

Unternehmen, die an einer Zusammenarbeit interessiert sind, können sich gerne unter info@chancenland.at an uns wenden.

Kontakt für Rückfragen

Katharina Linhart, Leitung Marketing & Kommunikation, Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO)
katharina.linhart@wisto.at | +43 5572 55252 17

WISTO



Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO)

CAMPUS V | Hintere Achmühlerstraße 1

6850 Dornbirn | Österreich

T. +43 5572 55252-0

wisto.at